

Antrag zur Anerkennung einer Lese-Rechtschreibstörung

Antrag (bitte ausfüllen)

Hiermit beantrage ich/wir, dass die

☐ Lesestörung

☐ Rechtschreibstörung

☐ Lese-/Rechtschreibstörung

meines/unseres Kindes _____, Klasse _____

in der Schule berücksichtigt werden soll. (gemäß BayEUG Art. 52 Abs. 5, Satz 2, BayScho §32-34)

Ort, Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Weitergabe Kontaktdaten (Bitte ausfüllen)

Wir stimmen weiterhin zu, dass folgende Daten dem zuständigen Schulpsychologen weitergegeben werden können:

Kontaktadresse Eltern: _____

Telefon: _____

Geburtsdatum Kind: _____ Klassenlehrer: _____

Folgende Unterlagen (z.B. fachärztliches Gutachten) legen wir dem Antrag bei: _____

Beratungsangebot (Bitte ausfüllen)

- ☐ Ich möchte gerne allg. Information zu den Beratungsmöglichkeiten.
- ☐ Ich benötige keine weitere Beratung (Schulpsychologe/Beratungslehrer).
- ☐ Ich nehme selbständig Kontakt zur zuständigen Beratungsfachkraft (Schulpsychologe/Beratungslehrer) auf, falls ich eine Beratung wünsche.

Schweigepflichtsentbindung (Bitte ausfüllen)

Ich erkläre mich einverstanden, dass der zuständige Schulpsychologe Kontakt

- ☐ mit Beratungsfachkräften und ☐ mit dem Klassenlehrer,
sowie ☐ _____ aufnehmen kann und
- ☐ ggf. diagnostische Testverfahren durchgeführt werden.

Die angeführten Partner sind damit von der Schweigepflicht entbunden.

Ort, Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r